

Kajak Guide

oetzal.com





Inhaltsverzeichnis Content

DIE ZUFLÜSSE

1_Niedertalbach_Niedertalbach	10
2_Rofener Ache_Rofener Ache	11
3_Obere Venter Ache_Upper Venter Ache	15
4_Heiligkreuzklamm_Heiligkreuz Canyon	16
5_Untere Venter Ache_Lower Venter Ache	19
6_Gurgler Ache_Gurgler Ache	20

DIE ÖTZTALER ACHE

7_Kühtrain-Schlucht_Kühtrain Gorge	23
8_Obere Ötz_Upper Ötz	26
9_Mittlere Ötz_Middle Ötz	29
10_Köfelser Strecke_Köfels Section	34
11_Untere Ötz_Lower Ötz	36

BONUS: Slalomstrecke Oetz_Slalom Course Oetz	39
--	----



Ötztal. Der Höhepunkt Tirols.

Sie erleben das längste Seitental Tirols, mit 250 Dreitausendern, ewigem Eis, Alpenseen und Gebirgsflüssen. Die Rofener und Venter Ache sind die Hauptzuflüsse der Ötztaler Ache, die sich beinahe das ganze Jahr zum Paddeln eignet. Die teilweise natürlichen Flussverläufe und die sich ständig ändernden Begebenheiten sind für den Kajaksportler ein Erlebnis der besonderen Art.

Ötztal. The Peak of Tirol.

Explore Tirol's longest side valley with 250 three thousand meter high peaks, glacier fields and crystal clear Alpine waters. The Rofener and Venter Ache brooks feed the Ötztaler Ache river which makes a truly unique paddling paradise throughout the year. The permanently changing natural settings guarantee ultimate adventures of a very special kind for kayak fans.





Paddeln im Ötztal

Das Ötztal bietet mit seinen Gletscherflüssen von Mai bis Oktober ein Wildwasser mit allen Facetten. Mit den Zustiegsstellen in der Rofener, Venter und der Ötztaler Ache findet der Kajaksportler je nach Wasserstand technische Herausforderungen aller Art. Abenteuer zwischen Schluchten, Klammern und offenem Bachbett sind garantiert.

Für den Kanuslalom ist in Oetz eine professionelle Kanustrecke mit 350 Metern Länge sowie 42 Toren, die sich mühelos vom Ufer aus verschieben lassen, und einem Zielhäuschen inkl. Internetanschluss errichtet worden. Kanuten und Vereinen steht diese Strecke von Anfang Mai bis Ende Oktober zu Trainings- und Rennzwecken kostenlos zur Verfügung.

Ötztal Paddling Heaven

Thanks to its glacier brooks the Ötztal offers perfect white-water adventures from May through October. The Rofener Ache, Venter Ache and Ötztaler Ache rivers make a wonderful spot for all kayaking enthusiasts. Exciting gorges, deep ravines and wide open river beds await you!

In Oetz sporty canoeists can take full advantage of a 350m long, professional training and race track with 42 flexible gates and a small office in the finishing area with Internet access. Hobby canoeists and sport clubs are warmly invited to use the training facilities free of charge from early May to late October.





Niedertalbach Niedertalbach

WWW IV-V • 4 + 2,5 km

OBERER EINSTIEG: Unterhalb der Martin-Busch-Hütte links zum Bachbett tragen.

UNTERER EINSTIEG: 2,5 km oberhalb von Vent hinein zum flussrechts mündenden Diembach. Schwieriger Einstieg aufgrund der Unwegsbarkeit!

AUSSTIEG: Bei der kleinen Holzbrücke oberhalb von Vent.

WASSERSTAND: Für den unteren Teil sind etwa 10 m²/s ideal, für den oberen Teil sollten es max. 5 m²/s sein. Im Spätsommer und Herbst.

UPPER PUT-IN: Follow down a path on the left just below Martin-Bush-Hut.

LOWER PUT-IN: 2.5 km above Vent at Diembach Creek. It's a difficult put-in because of nearly-impassable terrain.

TAKE-OUT: Small wooden bridge above Vent.

WATER LEVEL: In late summer or autumn: 10 m²/s for the lower part, 5 m²/s (max) for the upper section.

Der Niedertalbach ist ein sehr schöner und lohnender Abschnitt, er liegt landschaftlich hervorragend und abseits befahrbarer Straßen. In den Niederklammen gibt es nur kleine und wenige Kehrwasser, auch ist das Umtragen in den Klammen teilweise unmöglich.

Für den oberen Teil muss man auch noch im Herbst mit Lawinenresten vom vorigen Winter rechnen. Unbedingt vorher besichtigen! Auf dem unteren Teil wartet eine Pflicht-Umtragestelle, ansonsten ist alles gut einsehbar und fahrbar. Bei viel Wasser wird der Niedertalbach allerdings sehr schwer und gefährlich.

Niedertalbach Creek is a very beautiful and worthwhile section, set in a remote landscape and away from busy roads. There are only a few small eddies in the narrow gorges and sometimes portages are impossible. On the upper section, even in autumn, you can still find remnants of last winter's avalanches. Scouting is recommended! The lower part has one portage, but apart from that everything else can be scouted and is runnable. At high levels Niedertalbach Creek becomes very difficult and dangerous.

TIPP: Der Wasserstand des Niedertalbach kann auch an warmen Herbsttagen schnell und unverhofft ansteigen. Paddeln in kleinen Gruppen ist ratsam.

TIP: Water levels on the Niedertalbach can rise unexpectedly, even in autumn. You should only run it in a small group.

Rofener Ache Rofener Ache

WW III-V • 5 (7) km

EINSTIEG: 5 km oberhalb der Rofenhöfe bei einer Brücke unterhalb der Hochjoch-Hospiz-Hütte auf 2412 m Seehöhe (Man kann auch noch 2 km weiter in Richtung Hintereisferner laufen, wo man direkt beim Gletschertor einsteigen kann).

AUSSTIEG: Bei der Hängebrücke neben den Rofenhöfen oder besser schon 200m vorher. Unbedingt vorher den Ausstieg besichtigen, denn die folgende Schlucht bis Vent ist unfahrbar.

WASSERSTAND: NW 10 cm; MW 15 cm; HW 20 cm (Vent). Der Einstieg unter der Wanderhütte sollte ohne groben Felskontakt machbar sein. Im Hochsommer und Spätsommer.

PUT-IN: 5 km above Rofen Farm at a bridge below Hochjoch-Hospiz-Hut, 2412m above sea level (you can also hike a little further up to Hintereisferner, where you can put-in right at the glacier gate).

TAKE-OUT: At the suspension bridge close to Rofen Farm or - even better - 200 m before that bridge. Scout the take-out before you get on because the following gorge down to Vent is unrunnable!

WATER LEVEL: Low 10 cm, average 15 cm, high 20 cm (Vent). In peak summer or late summer. If you can run the entry passage at the put-in without hitting rocks too hard, then the water level is just fine.



Die Rofener Ache ist ein wunderschöner und wunderbar kalter Gletscherbach im hintersten Ötztal, sie fließt vor traumhafter Kulisse. Bei viel Wasser wird die Ache eine derbe Fahrt, vergleichbar mit dem Kaiserbach in Osttirol, nur etwas steiler, enger und in einer Klamm. Um zum Einstieg zu gelangen, heißt es Ötzi's Spuren folgen, denn die Boote müssen getragen werden. Allerdings bietet dies die Möglichkeit den Fluss zu besichtigen. Netter Nebeneffekt auf 2500 Metern ist übrigens, dass man keine Baumhindernisse im Fluss zu fürchten hat. Die Rofener Ache geht nach dem ersten Kilometer in eine Niederklamm über. Die später folgende Schlucht ist absoluter Wahnsinn, teilweise wird auch sie klammartig. Man kann alles Paddeln, Anschauen, Sichern. Doch ist Vorsicht geboten, da Lawinen die Ache abriegeln können. Aufgepasst beim Ausstieg: Entweder unwegsam in einer Rechtskurve vor einer 2-Meter-Stufe anlanden, oder spätestens, ebenfalls unwegsam, unter der Hängebrücke – denn die folgende Schlucht bis Vent ist wegen eines Felssturzes und vielen Drahtseilen im Wasser absolut unfahrbar. *Daniel Herzig*

The Rofener Ache is a beautiful and ice-cold glacial creek in an amazing setting at the very end of the Ötz Valley. At high water levels it offers a very rough ride, similar to the Kaiserbach in Eastern Tyrol, but a little steeper and in a narrow gorge. At low water levels it is not recommended to run the Rofener Ache because it gets extremely rocky. In order to reach the put-in you have follow Ötzi's tracks carrying your boats, but at least you can scout the river on the way up. The advantage of a put-in at 2500m above sea level is that there wont be any tree obstacles. After 1km the Rofener Ache enters a narrow gorge. The following canyon offers unimaginably good white water. Every section is runnable, you can scout and set up a safety cover. Watch out for the take-out! You can either take out on a right curve before a 2m drop or, at the very latest, under the suspension bridge. The following canyon, down to Vent, is absolutely unrunnable due to a landslide and wire cables. *Daniel Herzig*

TIPP: Im Frühjahr ist eine Befahrung aufgrund der Lawinenreste nicht ratsam!

TIP: Don't run it in spring, there are too many avalanche still in the gorge.





Obere Venter Ache Upper Venter Ache

WW II-IV+ • 6 km

EINSTIEG: Kurz unterhalb der Ortschaft Vent bei einer Holzbrücke. Direkt in Vent ist ein Einsetzen schwierig, da es meist nur Privatparkplätze gibt.

AUSSTIEG: Erste Straßenbrücke etwa 6 km unterhalb von Vent.

WASSERSTAND: NW 30 cm; MW 40 cm; HW 50 cm (Vent).

PUT-IN: Just below Vent at a wooden bridge. It is difficult to put-in at the village because of private parking.

TAKE-OUT: First road bridge 6 km below Vent.

WATER LEVEL: 30 cm low, 40 cm average, 50 cm high (Vent).

Kurz nach dem Einstieg in Vent durchfließt die Ache eine Schlucht, in der keine großen Schwierigkeiten zu erwarten sind. Ab dem Straßentunnel steigert sich das Gefälle in einem kurzen Katarakt, danach wird es wieder leichter. Vorsicht am Ausstieg: Die kurze Niederklamm unter der Straßenbrücke ist sehr unsauber, eine Befahrung nicht ratsam.

Wer noch motiviert ist, fährt noch einige 100 Meter weiter bis zur folgenden kleinen Brücke. Doch Vorsicht: Wegen der schnellen Strömung zieht es ohne Umwege in die Heiligkreuzklamm, die Kehrwässer sind äußerst klein. Bei Hochwasser nicht ratsam. Nur für Experten!

Shortly after the put-in in Vent you enter a canyon with no major difficulties. From the road tunnel on, the gradient gets steeper forming a short cataract, after that it becomes easier again. Watch out for the take-out! The short canyon under the road bridge is not clean, so it's better to get out safely above it. If the water level isn't too high you can paddle a little further to the next small bridge. But again watch out for the take-out: Due to the current you might be washed down into the Heiligkreuz Canyon. The eddies are very small, it's for experts only!

TIPP: Vorsicht am Ausstieg: Wegen der schnellen Strömung zieht es schnell in die Heiligkreuzklamm, die Kehrwässer sind äußerst klein.

TIP: Watch out for the take-out. Due to the current you might be washed into Heiligkreuz Canyon, the eddies are very small.



Heiligkreuzklamm Heiligkreuz Canyon

WW IV-V • 3 km

EINSTIEG: Holzbrücke bei Winterstall 200 m unterhalb der zweiten Straßenbrücke in Fahrt nach Vent.

AUSSTIEG: Bauernhof »Lehen«, dem Einstieg der unteren Venter Ache.

WASSERSTAND: Im Herbst: NW 1,70 m; MW 1,90 m, HW 2,10 m (Tumpen).

PUT-IN: Wooden bridge close to Winterstall, 200 m below the second road bridge in the Vent direction.

TAKE-OUT: At Lehen farm, which is the put-in for Lower Venter Ache.

WATER LEVEL: In autumn: 1.70 m low, 1.90 m average, 2.10 m high (Tumpen).

Die Heiligkreuzklamm sollte nur in kleinen Gruppen von erfahrenen Paddlern befahren werden. Wirft man einen Blick von der großen Straßenbrücke, bekommt man einen Eindruck vom Flusscharakter. Der erste Abschnitt bis zur Schlucht eignet sich gut zum Einfahren (WW III+). Bei sehr wenig Wasser besteht die Möglichkeit direkt vor der Schlucht über einen Feldweg zum Fluss zu gelangen. Die Schwierigkeiten steigen nach der Straßenbrücke, ab da kontinuierliches Gefälle mit Abfällen bis zu 3 Meter Höhe (WW IV+ bis V). Vorsicht vor Siphonen! Ein Verlassen der Schlucht ist so gut wie unmöglich, doch es sind immer wieder kleine Kehrwässer vorhanden, um sich langsam voranzutasten. Sobald man von der Schlucht aus die Kirche von Heiligkreuz sieht, wird es wieder leichter und es geht dem Ende zu. *Sissi Rubasch*

The Heiligkreuz Canyon should only be run by experienced kayakers and in small groups. You can judge the river by checking from the road bridge. At low water you can reach the river, at the entry to the gorge, by following a small field path. The first section is a good warm-up run (class III+). You enter the gorge after the big bridge and are now facing a steeper gradient and drops of up to 3m (class IV+ to V). Be careful, there are siphons! Climbing out of the gorge is nearly impossible. But there are numerous small eddies to help you master the gorge step by step. As soon as you can see the church of Heiligkreuz you're, more or less, through and the river gets easier towards the end. *Sissi Rubasch*

TIPP: Mit dem Wasserstand steigen die Schwierigkeiten.

TIP: The difficulties rise with the water level.





Untere Venter Ache Lower Venter Ache

WW III-V • 6 km

EINSTIEG: Kleine Brücke beim Bauernhof »Lehen«.

AUSSTIEG: In Zwieselstein am Zusammenfluss mit der Gurgler Ache.

WASSERSTAND: Fast immer: NW 1,70 m; MW 1,90 m; HW 2,20 m (Tumpen).

PUT-IN: Small bridge at Lehen Farm.

TAKE-OUT: At the confluence with the Gurgler Ache at Zwieselstein.

WATER LEVEL: 1.70 m low, 1.90 m average, 2.20 m high (Tumpen).

Bei niedriger Wasserführung geht's über mittelschwere Katarakte durch kurze klammartige Schluchten und offene Abschnitte (WW III-IV) – bei sommerlicher Wasserführung schnell schwerer. Nach etwa 200 Metern kündigt sich die erste schwere Stelle an: Die »Pyramide«. Hier mittig anfahren und dann bei dem letzten großen Fels nach rechts schneiden. Weitere Höhepunkte sind eine klammartige Engstelle im ersten Drittel (links Seitenbach) und ein Abfall in einer Linkskurve gegen Ende der Fahrt. Diese beiden Stellen sollte man sich besonders bei hoher Wasserführung schon beim Hochfahren anschauen, genauso wie den Katarakt bei Bodenegg. Bei Sommerwasserständen wird die untere Venter zu einem wuchtigen und gefährlichen WW-V-Ritt ohne Kehrwasser.

At low water it's a class III to IV run over cataracts of medium difficulty in short gorge-like canyons and wide open sections. At summer water levels it's a bit more difficult. After about 200m you will approach the first difficult passage, the »Pyramid«. You should follow the main current to start with and then carve right at the last big rock. Further highlights are a narrow gorge-like rapid, as spot where there is a small tributary and finally a drop in a left curve at the end of the run. These rapids and the Bodenegg Cataract should all be scouted before putting in – especially at high water level. The Lower Venter is also run in peak summer when the river turns into dangerous class V big water.



Gurgler Ache Gurgler Ache

WW IV-V • 5 km

EINSTIEG: Holzbrücke oberhalb von Obergurgl die zum Ramolhaus führt.
AUSSTIEG: Vor der unfahrbaren Wasserfallkombination beim Liftparkplatz.
WASSERSTAND: An der Einstiegsbrücke liegt nach etwa 50 m links der Pegel. Ideal sind 1,10 m, darüber sehr wuchtig.
PUT- IN: Small wooden bridge above Obergurgl (leading to Ramolhaus).
TAKE-OUT: Top of unrunnable waterfall combination at ski lift parking.
WATER LEVEL: 50 m left of the put-in bridge you'll find the gauge. Ideal water level: 1.10 m. Over 1.10 m heavy-duty big water!

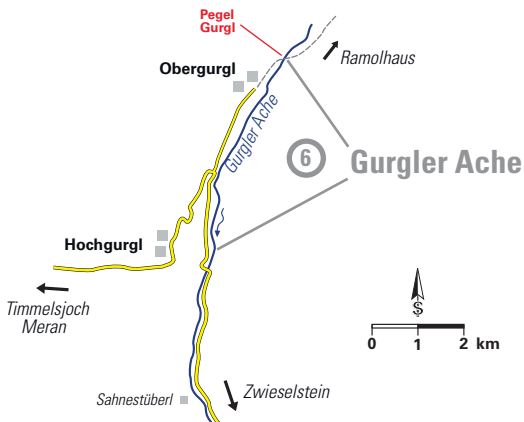
Auf den ersten 2 Kilometern bietet die Gurgler Ache leichtes Wildwasser, im Hintergrund die herrlichen Berge und das ewige Eis der Ötztaler Alpen. Das Gefälle nimmt zu und ein Doppel-S mit Felswand auf der rechten Seite kündigt die bevorstehende 1 Kilometer lange Schlucht an (WW IV-V). Die Einfahrt ist nur etwa 2 Meter breit mit Stufe, die etwas unsauber erscheint. Es folgen enge Passagen, Stufen und Querwalzen, auch einige Zwangspassagen.

Ab der Brücke am Ende der Schlucht ist die Gurgler Ache leider kanalisiert, bis zum Ausstieg sind es noch 2 Kilometer WW III. Nach dem Liftparkplatz folgt eine unfahrbare Wasserfallkombination. *Franz Puckl*

In the first 2km the Gurgler Ache offers easy white water, surrounded by amazing mountain ranges and the perpetual ice of the Ötz Valley Alps. Then the gradient increases and a double S-curve with a rock face on the right marks the beginning of the following canyon of 1km class IV to V water. The entry only is 2m wide with a tricky drop. After this there are narrow passages, drops and stoppers and some must-run rapids. Unfortunately, the Gurgler Ache is canalized from the end of the canyon onwards. Down to the take-out it's 2km of class III. Below the ski lift parking there is an unrunnable waterfall combination. *Franz Puckl*

TIPP: Will man die folgenden 2km bis zum Sahnstüberl noch paddeln, muss man die Wasserfallkombination etwa 500m weit auf der Straße umtragen und dann einem Wanderweg steil nach unten folgen, knapp unterhalb des Wasserfalls kann man wieder ins Boot. Es folgen steile Katarakte und kurze Schluchtstrecken, WW IV-V.

Die verbleibenden 2,5km bis zum Zusammenfluss mit der Venter Ache wurden im Sommer 2004 von Bernhard Mauracher & Co erstbefahren. Diese Durchbruchstrecke gehört zu dem

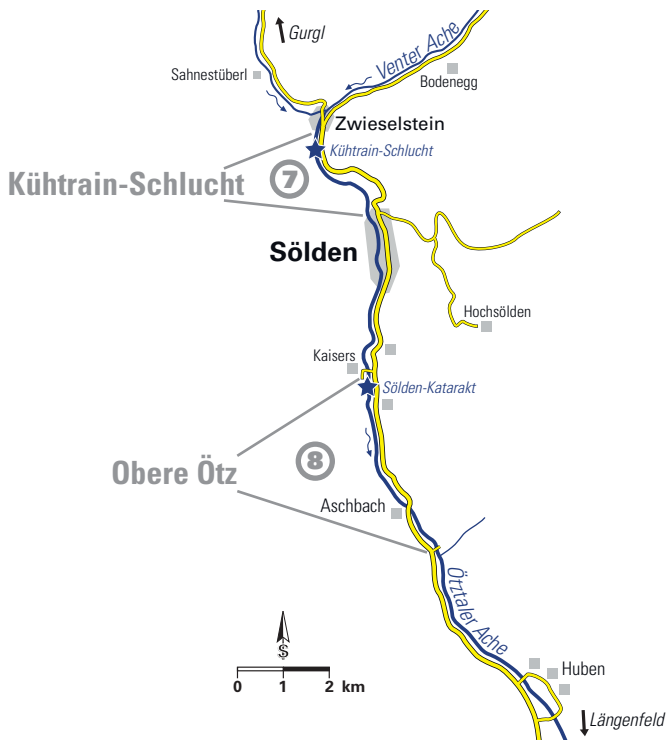


schwierigsten Wildwasser, dass das Ötztal zu bieten hat (WW VI bei $6 \text{ m}^3/\text{s}$). Nur für Profis!

TIP: If you want to paddle the following 2km to Sahnestüberl you'll have to carry your boat around the waterfall combo and take a steep path leaving the road. You can put in again just below the waterfall. Steep cataracts and short gorges follow, class IV to V. The remaining 2.5 km to the confluence with the Venter Ache were first mastered by Bernhard Mauracher and friends in summer 2004. This breakthrough section is one of the most difficult white water sections in the Ötztal Valley (class VI at $6 \text{ m}^3/\text{s}$). Experts only!



Die Öztaler Ache



TIPP: Der relevante Pegel für die Ötztaler Ache befindet sich in Tumpen. Onlinepegel findet man auf kajak.at.

TIP: The relevant gauge for the Ötz River is in Tumpen. You will find online gauges at kajak.at.

Kühtrain-Schlucht Kühtrain Gorge

WWW.VI • 2,5 km

EINSTIEG: Rechtsufrig am unteren Ende von Zwieselstein.

AUSSTIEG: Holzbrücke hinter der Bergbahn in Sölden neben dem Skateplatz.

WASSERSTAND: Im Herbst: NW 1,80 m; MW 1,90 m; HW 2,0 m (Tumpen).

PUT-IN: On the river right at the end of Zwieselstein.

TAKE-OUT: Wooden bridge below Sölden ski lift, next to a skate park.

WATER LEVEL: At low water levels in autumn – low 1.80 m, average 1.90 m, high 2.00 m (Tumpen).

Ab dem Einstieg in Zwieselstein fließt die Ötz sehr einladend in die enger werdende Schlucht. Doch Achtung: Unvermutet rinnt ein steiler Schwall in den ersten Siphon, er ist nur bei niedriger Wasserführung unterfahrbar. Auch die folgende Situation sollte vorher erkundet werden. Auf den nächsten 300 Metern folgen sehr knackige Stufen, bevor der ganze Bach erneut unter einem Felsblock verschwindet! Es ist am besten, beim ersten Siphon auf den rechtsufrigen Wanderweg auszuweichen und das Boot bis zu einer deutlich erkennbaren steilen »Abstiegsrinne« zu tragen. (Bei NW ist der Siphon im Flussbett übertragbar – vorher erkunden!)

Nach einigen verblockten Passagen folgt ein 4-Meter-Fall mit Felsplatte, leider zieht ein Teil des Wassers nach links in einen Steinverhau. Dieser Fall ist sehr beschwerlich rechts umtragbar. Der Wasserfall ist von der Straße hoch oben bei einem Parkplatz einsehbar. Auch auf den folgenden 500 Metern muss ständig besichtigt und gegebenenfalls umtragen werden – eine beschwerliche Angelegenheit.

Der letzte Teil der Schlucht kann durchgehend gut befahren werden, mit einer Ausnahme: ein Schwall zieht in einer Linkskurve schnell in eine stark verblockte Durchfahrt mit hohem Gefälle, von oben zu nächst nicht einsehbar – vorher erkunden!

After putting in the Ötztaler Ache soon invites you to enter the gorge, as it gets more and more narrow. But be very careful, as all of a sudden the whole river disappears into a siphon! Only at low water can it be run. The section

that follows should be scouted too. There are very difficult drops and 300m further down there is another siphon. We recommend that you to take the hiking trail on the right at the first siphon, and carry your boat until you can climb down a steep slide. At low water levels you could do the portage along the river bank – but scout before attempting this! After having put on the river again there are some cataracts ahead, before you come to a flat rock with a 4m drop. Unfortunately, part of the water leads into rocks on the left. There's a portage on the right here, but it is very difficult. This waterfall can be scouted from the road high above. The following 500m needs to be scouted and may need to be portaged, which is no fun at all! The last part of the canyon can be run smoothly with one exception. There is a rapid on a left curve, which enters a tricky cataract. Scout before you run it!

TIPP: Eine Befahrung der Kühtrain-Schlucht ist ein expeditionsartiges Unternehmen und nur für sehr gute Alpinpaddler bei niedriger Wasserführung zu empfehlen!

TIP: To run the Kühtrain canyon is like an expedition. Only recommended for experts at low water level.





Obere Ötz Upper Ötz

WW IV-V • 4 km

EINSTIEG: Unterhalb von Sölden. In die zweite Hauptstraße nach Kaisers abbiegen und über die Brücke, kurz unterhalb der Brücke befindet sich der (ausgeschilderte) Einstieg.

AUSSTIEG: An der kleinen Brücke unterhalb von Aschbach oder 800 m weiter zwischen dem Campingplatz Winkel und einem Kieswerk.

WASSERSTAND: Eigentlich immer: NW 1,70 m; MW 2,10 m; HW 2,20 m (Tumpen).

PUT-IN: Below Sölden. Turn left at the second main road after Kaisers and cross the bridge until you see the marked put-in.

TAKE-OUT: At a small bridge below Aschbach, or 800m further down between Camp Site Winkel and a gravel pit.

WATER LEVEL: Low 1.70m, average 2.10m, high 2.20m (Tumpen).

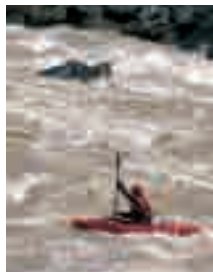
Unmittelbar nach dem Einstieg erreicht man die schwerste Passage der Oberen Ötz: den Söldenkatarakt. Die sicherste Linie ist mittig nach rechts und dann wieder zur Flussmitte und weiter nach links. Man kann den Katarakt aber auch gut auf der flussrechten Seite umtragen und beim Klärwerk einsetzen.

Es folgen immer wieder wuchtige und schwer vom Boot aus einsehbare Schwallstrecken. Vorsicht beim Rollen, denn bei diesem Streckenabschnitt haben sich schon viele Unfälle ereignet. Für Kenner und Können auch bei sommerlichen Wasserständen zu befahren.

Immediately after the put-in you reach the most difficult part of the upper Ötztaler Ache: the Sölden Cataract. The best line is from the middle to the right and then through the middle again to the left. Portage is easy on the river right, put in again at the sewage works. Again and again there are big rapids, which are difficult to scout from water level. Be careful when rolling, a lot of accidents have happened on this section already. Locals and experts are known to run it at high water levels in summer.

TIPP: Immer in Gruppen paddeln und Blickkontakt halten!

TIP: Always paddle in a group and watch out for each other!











Mittlere Ötz Middle Ötz

WW IV-V • 3 km

EINSTIEG: Wiesenparkplatz kurz unterhalb von Au (Längenfeld).

AUSSTIEG: Brücke nach Köfels.

WASSERSTAND: Bei NW und MW der Ötz, also zwischen 1,80 m und 2,00 m am Pegel Tumpen.

PUT-IN: Parking on a meadow just below Au (Längenfeld).

TAKE-OUT: Bridge to »Köfels«.

WATER LEVEL: Late summer and autumn. Between 1.80 m (low) and 2.00 m (high) at Tumpen.

Die Mittlere Ötz zählt zu den bekanntesten und schönsten Wildwasserklassikern Österreichs. Bei höheren Wasserständen im Sommer ist sie nur für Kenner und Könner zu empfehlen – dann können sich Wuchtwasserexperten hier so richtig austoben. Im Herbst allerdings, wenn der Wasserstand wieder runtergeht, wird sie um einiges leichter und ist auch von normal-sterblichen Paddlern zu meistern.

Kurz nach dem Einstieg folgt die »Schräge Platte«. Weiter geht es über leichtere Katarakte bis auf Höhe des Kieswerks. Die Stufe danach fährt man auf der rechten Seite. Gelangt man zur ersten Straßenbrücke, beginnt die sogenannte Zwischenbrückenstrecke. Die Rutsche unter dieser Brücke sollte umtragen werden, da zur Verankerung Stahlseile einbetoniert wurden, die teilweise frei liegen. Es folgen noch zwei Katarakte bevor sich nach der nächsten Straßenbrücke die »Hühnerleiter« ankündigt. Diese Stelle sollte man sich vor einer Befahrung besonders gut anschauen. Danach folgt eine Gerade, die nach etwa 150 Metern in einen schweren Katarakt mit kräftigen Walzen übergeht, immer noch WW V. Im Anschluss lassen die Schwierigkeiten nach und an der nächsten Straßenbrücke befindet sich der Ausstieg.

The Middle Ötz is one of the most famous and beautiful white water classics in Austria. At higher water levels, during summer, it is for experts only and big water heroes will have a great time. But in autumn, with dropping levels, this section gets easier and can also be run by normal paddlers. Shortly after the put-

in there comes the »Schräge Platte« drop. Then you run some easier cataracts down to the gravel pit. The drop below this is run on the right. When you reach the first road bridge you will have arrived at »Zwischenbrückenstrecke« – the »between-bridges« section. The slide under this first bridge should not be run because there are dangerous wire construction cables jutting out of it. Next are two more cataracts, before you reach »Hühnerleiter«. This section should be scouted thoroughly before running it. After Hühnerleiter you reach a final heavy-duty class V cataract. The take out is at the next road bridge.

TIPP: Unbedingt bei wenig Wasser kennenlernen!

Bei HW ist Schwimmen lebensgefährlich!

TIP: For your first descent go for a low water level.

Swims at high water levels can be fatal!





Köfelser Strecke Köfels Section

WW IV-V • 3 km

EINSTIEG: Brücke nach Köfels.

AUSSTIEG: Holzbrücke beim Sportplatz am unteren Ortsende von Umhausen.

WASSERSTAND: Fast immer: NW 1,80 m; MW 2,10 m; HW 2,30 m (Tumpen).

PUT-IN: Bridge to »Köfels«.

TAKE-OUT: Wooden bridge at football pitch in Umhausen.

WATER LEVEL: Low 1.80 m, average 2.10 m, high 2.30 m (Tumpen).

Wer gerne wuchtiges Wildwasser fährt, wird von dieser kurzen Strecke begeistert sein. Wer im Hochsommer wartet bis das Wasser am Abend den Höchststand erreicht hat, erlebt auf der Köfelser den wuchtigsten Wildwasserritt Österreichs! Es gibt wenige fiese Walzen, dafür aber eine hohe Fließgeschwindigkeit und hohe Wellen – sehr unübersichtlich. Gleich am Einstieg holt die Ötz über eine schräge Rampe kräftig Schwung und es geht mit wuchtigen Schwällen in die eigentliche Schlucht. Nur bei Pegelständen bis 2,20 Meter kann man noch vor den einzelnen Stellen anhalten und gegebenenfalls besichtigen. Bei Hochwasser sollte man die Strecke vorher vom linken Ufer besichtigen. Nach 1,5 Kilometer nehmen die Schwierigkeiten ab und es geht dem Ausstieg entgegen.

If you love big water you will be stoked on running this short section. In summer, if you wait until the water level is at its highest, in the evening, then you will experience the greatest big water ride in Austria. There are only a few evil holes, but huge waves and a fast current. Right at the beginning, the Ötztaler Ache builds up momentum over a sloping slide to run down in big rapids towards the gorge. Only if the water level is under 2.20m you can land before the various rapids and scout them. At higher levels you should scout before you get on from the left bank. After 1.5 km the river gets easier but still thunders along at speed.

TIPP: Lerne die Köfelser Strecke bei Normalwasser kennen. Nicht nur bei Hochwasser ist Schwimmen auf diesem Abschnitt sehr gefährlich!

TIP: Run this at average water level first. Swims are very dangerous, and not only at high water levels.



Untere Ötz Lower Ötz

WW III-IV • 12 km

EINSTIEG: Holzbrücke am oberen Ortsende von Oetz.

AUSSTIEG: In Haiming an der Brücke, dem Ausstieg der Imster Schlucht (Inn).

WASSERSTAND: Geht immer: NW 1,90 m; MW 2,10 m; HW 2,40 m (Tumpen).

PUT-IN: Wooden bridge at upper end of Oetz.

TAKE-OUT: Iron bridge at Haiming, which is the take-out for Imster Canyon, too.

WATER LEVEL: Throughout the year: low 1.90 m, average 2.10 m, high 2.40 m (Tumpen).

Gleich zu Beginn tobt die Ötz auf einer 1 Kilometer langen Schwallstrecke im mäßigen Schwierigkeitsgrad vor sich hin. Unmittelbar an der nächsten Brücke befindet sich ein kurzer wuchtiger Katarakt, danach wird es wieder leichter. Die nächste Holzbrücke kündigt die 500 Meter lange Waldschlucht mit schwer einsehbaren Walzen und Wellen an. Erspäht man eine Warntafel, wird das »Brunauer Wehr« angekündigt, das etwa 600 Meter weiter einen lebensgefährlichen Rücklauf bildet. Die Abrisskante des Wehres sieht man nach einer Rechtskurve, rechts davor befindet sich ein großes Kehrwasser. Umtragen! Nach dem Wehr folgt hinter einer Linkskurve ein Katarakt mit großen Walzen – die »Konstrukta«. Einen Kilometer weiter mündet die Ötz in den Inn, nun sind es noch ein paar Kilometer bis zum Ausstieg in Haiming.

The first kilometre is characterised by long, big rapids of medium difficulty. At the next bridge there is a short but difficult cataract. After that you can have a short break before reaching the next wooden bridge. This bridge marks the entry into a canyon, which is 500m long with lots of holes and waves, and difficult to scout from water level. Now pay attention to a warning sign at a bridge. Once you see it, be prepared for the Brunau Weir, the stopper on this is extremely dangerous and has taken lives in the past. The weir's edge can be seen from above immediately after a right curve. On the right hand side there is a big eddy to take out and carry round. Shortly after the weir you have to master another cataract, the »Constructa«, it's just after a left curve and hides some huge stoppers. 1 km further down the Ötz joins into the River Inn and there are only a few kilometres left to the take-out at Haiming.





Slalomstrecke Oetz Slalom Course Oetz

STRECKENLÄNGE: etwa 350 Meter

TORE: 42 Querverspannung/42 Tore: diese sind längs und quer mühelos zu verschieben.

SCHWIERIGKEIT: WW II-III

LENGTH: approx. 350 meters.

NUMBER OF GATES: 42 transverse bars/42 gates which can be easily moved longwise and crosswise.

DIFFICULTY: WW II-III

Die professionell eingerichtete Kanustrecke in Oetz im Ötztal wurde in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kanu-Verband / Olympiastützpunkt Bayern errichtet. Durch die Unterstützung des DKVs, Klaus Pohlen (Leiter Olympiastützpunkt Bayern) und dem Kanuverein Schwerte konnte auf der Ötztaler Ache in Oetz eine technisch sehr ausgereifte Strecke entstehen.

Die Strecke wird im Frühjahr (Anfang Mai) errichtet und bleibt permanent bis Ende Oktober eines jeden Jahres bestehen. Der Slalomkurs erstreckt sich über eine Länge von ca. 350 Metern, verfügt über 42 Querverspannung und Toren, die mühelos vom Ufer aus, sowohl längs, als auch quer zum verschieben sind. Dadurch können ganz einfach individuelle Trainings- und Rennläufe gestellt werden.

Direkt an der Rennstrecke wurde für sämtliche Auswertungsarbeiten, Zeitnehmung, Pressearbeit, etc. ein Häuschen (ca. 40 m²) errichtet, das über Internetanschlüsse verfügt, und so eine optimale und zeitgemäße Nutzung bietet. Die Strecke wird jedem Kanuten zu Trainingszwecken, aber auch jedem Verein und Verband zu Rennzwecken kostenlos zur Verfügung gestellt!

ÖTZTALTOURISMUS INFORMATION OETZ

Hauptstrasse 66 6433 Oetz, Austria
T +43 (0) 57200 500 F +43 (0) 57200 501
oetz@oetztal.com www.oetztal.com

The professional canoe slalom race track in Oetz/Ötztal Valley was installed in collaboration with the German Canoe Club in Bavaria (Olympic Head Office). A technically demanding race course was designed with the help of Klaus Pohlen (head of the Olympic Canoe Office in Bavaria) and the highly renowned Schwerte Canoe Club. This permanent race track is always accessible from spring (early May) through late October.

The slalom race track has a total length of 350 meters and features 42 flexible gates that can be easily moved longwise and crosswise so that individual training runs and professional races for all needs can be set up. Additionally, a start house (40 m²) offers Internet access for a more detailed documentation of training programs, timekeeping, news and other services related to sports and training events. Canoeists and canoe clubs can use the slalom course free of charge for training purposes or canoe races!

ÖTZTALTOURISMUS INFORMATION OETZ

Hauptstrasse 66 6433 Oetz, Austria
T +43 (0) 57200 500 F +43 (0) 57200 501
oetz@oetztal.com www.oetztal.com







Ein eingespieltes Team das extreme und alltägliche Flugeinsätze souverän löst.



kajak.at

services 4 paddlers



kajak.at - die meistbesuchte Internetseite im deutschsprachigen Raum
Flussdatenbank, Onlinepegel, Gefahrenhotline, Booteindex, Onlineshop,
2nd-Hand-Shop, Diskussionsforen, Reportagen und Szeneberichte...

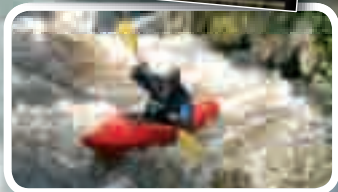
Das sind unsere „services 4 paddlers“

Like your water shaken & stirred? Then you'll love...

canoe & kayak

BRITAIN'S BEST SELLING CANOE MAGAZINE **UK**

Britain's best selling canoeing and kayaking magazine is packed full of inspiring articles, exclusive destination features, stunning photography, interviews and advice from the experts, pull-out-and-keep route cards, and more supplements and competitions than ever before!



Subscribe online at www.canoekayak.co.uk or
call our subscriptions hotline on +44 (0) 1778 392462

foto ... manuel arnu

foto ... jens klatt



bernhard
mauracher

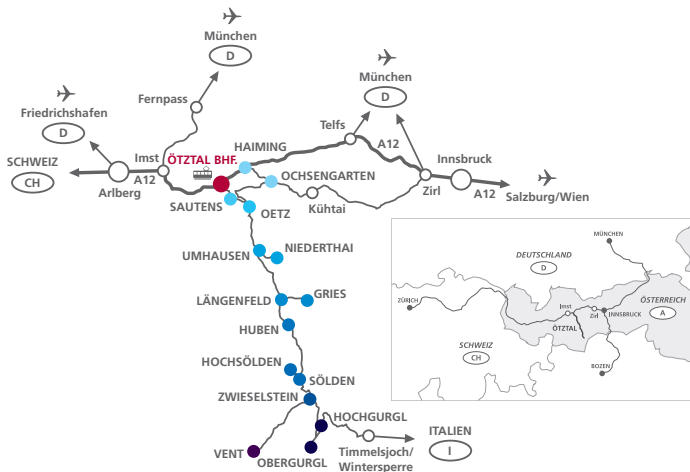
team tywarp



www.tywarp.com

Tel.: +49 (0) 621 84230 - 30





ÖTZTAL TOURISMUS

Gemeindestraße 4

6450 Sölden, Austria

T +43 (0) 57200 F +43 (0) 57200 201

info@oetztal.com www.oetztal.com

Impressum/Imprint: Für den Inhalt verantwortlich/Text: Bernie Mauracher, Olaf Obsommer, Franz Puckl, Daniel Herzig, Sissi Rubasch, Jens Klatt • Übersetzung/Translation: Holger Schröder, Alexandra Riml, Jason Smith • Grafik/Layout/Produktion/Grafikdesign: Jens Klatt - www.jensklatt.com • Bildnachweis/Pictures: Jens Klatt: Titelbild/Cover, S. 2, 6, 7, 15, 32, 37, 38, 41 unten, 46 – Ötztal-Tourismus, S. 3, 4/5, 40, 41 oben – Manuel Arnu: S. 8, 11, 13 – Nico Langner: S. 14, 17 – Michi Neumann: S. 18, 19, 26, 27, 28, 30, 33, 35 – Klaus Krupka: S. 21 – Werner Bauer: S. 24, 25

Alle Angaben wurden nach bestem Gewissen der Autoren gemacht, jedoch kann dafür keine Haftung übernommen werden. Rechtsansprüche sind ausgeschlossen!

The information provided in this book has been given in good faith. However, no liability whatsoever can be accepted for any omissions, misstatements or inaccuracies whether negligent or not. Legal claims for damages are expressly excluded.